Selbstgeißelung = Sünde?

Description

In [diesem Beitrag](#) auf fragen.evangelisch.de möchte eine Besucherin wissen, welche Gedanken der evangelische Beratungspfarrer zum Thema Selbstgeißelung habe.

Der sonst zuständige Kirchendiener wollte seine persönliche Einstellung dazu offenbar nicht verraten. Und beauftragte seine Kollegin mit der Beantwortung.

In ihrer Antwort listet die Mitarbeiterin ernsthaft einige Aspekte auf, warum Selbstgeißelung sehr wohl eine Rolle in religiösem Kontext spielt. Da ist von den Flagellanten die Rede, die sich selbst Schmerzen zufügten.

näher zu sein

Es sei den Flagellanten also um das innerliche Freiwerden für Höheres gegangen, eine Befreiung von Sünden für einen tieferen Glauben. Darüber, dass es völlig krank ist, sich selbst Schmerzen zuzufügen, um so das Leiden eines erfundenen Göttersohnes nachzuempfinden und so einem ebenso erfundenen Gott näher zu sein, verliert sie kein Wort.

Um das eigentliche Thema drückt sich die Beantworterin, indem sie von selbst zugefügten physischen Schmerzen umleitet zu anderen Methoden, Gott nahe zu sein. Wie Tanz, Fasten oder Gutes tun. Das hat zwar alles nichts mit Selbstgeißelung zu tun. Lässt sich aber natürlich besser darstellen als religiös-

masochistische Wahngedanken.

Es folgt noch die Erwähnung, dass Selbstgeißelung ja auch eine Art Bestrafung sein könne, was dann ja gar nichts mit Glauben zu tun habe. Sie kommt zu dem Schluss:

> Sie sehen, Ihre Frage ist tatsächlich nicht leicht zu beantworten, denn Selbstgeißelung hat doch recht viele Facetten.

Die wichtigste Facette, nämlich dass Selbstgeißelung aus religiösen Gründen ein Zeichen von Geisteskrankheit ist, fehlt. Dafür kommen noch einige weitere Statements, die nicht nur frag- sondern auch kritikwürdig sind:

> Ich persönlich glaube nicht, dass Gott gut findet, wenn Menschen sich selbst verletzen. Aber ob man deshalb gleich von Sünde sprechen muss?

Welcher Gott?

Immer, wenn jemand Aussagen darüber macht, was ein Gott angeblich wie findet, stellen sich mehrere Fragen:

- Welchen Gott meinen Sie?
- Warum diesen und keinen anderen?
- Woher wissen Sie, dass Ihr Gott tatsächlich der richtige ist? Die Wahrscheinlichkeit ist angesichts der vielen tausend Götter, die sich die Menschheit schon ausgedacht hat, verschwindend gering…
- Woher wissen Sie, was dieser Gott gut findet und was nicht?
- Wenn Sie das gar nicht wissen (können), warum halten Sie es dann für wahr, indem sie es glauben?
- Und wieso behalten Sie dann Ihre religiösen Hirngespinste nicht für sich?

Und in diesem Fall stellen sich noch einige weitere Fragen, zum Beispiel:

- Wieso um alles in der Welt verlieren Sie kein Wort darüber, dass sich kein Lebewesen absichtlich selbst Schmerzen zufügt?
- Dass es völlig egal ist, ob ein solches Verhalten von irgendeiner Glaubenslehre als „Sünde“ bezeichnet wird oder nicht?
- Dass Menschen, die darüber nachdenken, sich aus religiösen oder welchen Gründen auch immer selbst Schmerzen zufügen, in ihrem eigenen Interesse dringend psychologische oder psychiatrische Hilfe in Anspruch nehmen sollten?
- Lesen Sie eigentlich, was Sie so im Internet veröffentlichen?

Nichts dergleichen. Auf *fragen.evangelisch.de* wird dieses gestörte Verhalten noch relativiert:

> Es gab schließlich im Mittelalter eine sehr fromme, christliche Bewegung, die die Selbstgeißelung als eine Praktik der guten christlichen Lebensführung verstanden hat…

Ja, wenn das so ist… Dann könnte man natürlich schon mal drüber nachdenken, ob man seinem Gott vielleicht näher kommen könnte, indem man sich ein paarmal ordentlich auspeitscht bis das Blut spritzt…

Antwort aus weltlich-rationaler Sicht

Leben – von der Amöbe über den Blumenkohl bis zum Mensch – strebt danach, *Wohl zu mehren und Wehe zu vermeiden.* Abgesehen von masochistisch veranlagten Menschen, die durch Schmerz Befriedigung empfinden, fügt sich kein Mensch absichtlich selbst Schmerzen zu. Und natürlich ist es trotzdem jedem selbst überlassen, wie er mit sich selbst umgeht.

Zu Ihrer Frage: Vielleicht hilft es Ihnen, wenn Sie sich mal folgende Fragen stellen:

- Wie würden Sie Selbstgeißelung generell, also unabhängig von religiösem Zusammenhang bewerten?
- Was würden Sie von einer beliebigen anderen als Ihrer eigenen Glaubenslehre (falls Sie an eine solche glauben) halten, die Selbstgeißelung aus religiösen Gründen nicht als geistesgestört, sondern durchaus überlegenswert bezeichnet?
- Welchen Unterschied würde es für Sie machen, ob in der evangelische Kirche Selbstgeißelung als Sünde gilt oder nicht?

Category

1. fragen.evangelisch

Tags

1. Selbstgeißelung

Date Created
12.10.2016